

Ich wollte dir sagen, dass ich dich Liebe

Wird überarbeitet Früher: Mensch du Bastard, ich wollte dir sagen, dass ich dich Liebe!

Von Little-Pink-Lady

Kapitel 11: Konsequenz?

Kapitel 12

So hier is das neue Kap, hoffe es gefällt euch^^

Konsequenz?

Kapitel 12

So hier is das neue Kap, hoffe es gefällt euch^^

Konsequenz?

„Draco wir müssen uns beeilen! Mach endlich! Iss schneller! Gleich ist das Spiel!“, es waren seit ihrem ersten mal bereits zwei Wochen vergangen und Harry und Draco hatten das Privileg der Liebe seitdem noch öfters genossen. Allerdings sich nicht bewusst, was sie dadurch erreicht hatten. Aber diese Konsequenzen sollten sie bald kennen lernen.

Harry war schon seit Tagen immer anders gelaunt und das nicht immer zum Positiven. Mal benahm er sich wie ein kleines Kind und ein anderes mal schien die Welt unterzugehen.

Und wenn man dann nicht sich rechtzeitig aus dem Staub machte und der letzte in seiner Gegenwart war oder ihm dazu noch im Weg stand, konnte das ganz schön böse ausgehen.

Aber das war nicht mal das schlimmste und verwunderlichste an der ganzen Sache, den Harry dass auch ganz schön viel in letzter Zeit und es sah nicht immer recht appetitlich aus, musste man wohl zugeben.

Blaise schob es auf sexuelle Frustration ab und Draco, ja der verstand die Welt nicht mehr.

Aber er war sich sicher, dass es keine Sexuelle Frustration war, denn das hatte er

schon überprüft....naja so weit es ging.

„Draco!“, schrie der Schwarzhaarige, sein Freund brauchte ja heute wieder Jahre bis er sich endlich hoch bequemte.

„Jaja ich komme ja schon...“, Draco taten die Ohren weh, also lange würde er das auf keinem Fall mehr aushalten.

Heute war nach langem ihr Spiel gegen Gryffindor.

Der Blonde Slytherin wusste nicht genau, warum sein Freund sich so auf das Spiel freute, die Gegner waren erbärmlich.

In dem alten Team, waren ja eigentlich nur Harry gut und vielleicht eins zwei Spieler, aber die gingen ja nicht mehr auf diese Schule oder hatten das Haus gewechselt!

Und so kam es, dass jetzt eindeutig Slytherin das beste Quidditch Team war.

Immerhin hatten sie Draco...

Ja und Harry, Fred, George und noch viele andere.

Aber vor allem Draco, der Teamkapitän, der an seinen Freund den Posten als Sucher abgegeben hatte, da dieser schon am Anfang des Trainings immer traurig wurde.

Und da Draco ja auch bekanntlich gut fangen konnte wurde er eben der (Shice das Problem hatte ich doch schon mal, wie heißt der Dumme Torwart noch?!) Hüter.

Und das mit den fangen war nicht untertrieben.

„Harry, was machst du eigentlich solch einen Aufstand?!“, fragte jetzt doch der Slytherin etwas genervt seinen Freund, als sie in der Umkleidekabine angekommen waren und sein Freund fast im Eiltempo seine Klamotten auszog um sich seine Quidditch Sachen anzuziehen.

„Harry?!“, wiederholte der Blonde und sah seinen Freund dabei strafend an, warum ignorierte er ihn denn jetzt bitte?!

„Ist alles in Ordnung Schatz?“, der Schwarzhaarige hatte ihm zwar immer noch keine Antwort auf seine Frage gegeben, aber dennoch sah er überhaupt nicht gut aus.

Im Gegenteil, ehr sehr zerbrechlich und erschöpft.

„Mir ist nur etwas schlecht..“, murmelte der angesprochene als Antwort und zog sich jetzt langsamer seine Quidditch Sachen an.

Draco war von dieser Antwort zwar nicht ganz überzeugt, ließ es jedoch bleiben.

Sein Freund hatte eben den gleichen Dickschädel wie Tom und wenn dieser sich mal was in den Kopf gesetzt hatte, konnte ihn bis jetzt keiner mehr von etwas abhalten.

Außer einmal, als James die Wehen bekam und Tom gerade eine grandiose Idee für die Bekämpfung von Fudge hatte.

Da hatte sich der gute alte Tom doch von seinem Plan abbringen lassen.

Draco musste schmunzeln, als ihm sein Vater das unter Morddrohungen erzählt hatte.

Draco war damals fünf gewesen und hatte vorher ,natürlich erfolglos, versucht Toms Aufmerksamkeit zu holen, nachdem der wieder einen Geistesblitz gehabt hatte.

Und nachdem er das von seinem Vater erfahren hatte, hatte er es auch gleich ausprobiert,

Er war direkt danach in Toms Zimmer gerannt und hatte laut verkündet das James in den Wehen lag, obwohl dieser gar nicht schwanger gewesen war.

Aber sein Ziel hatte dadurch auf jedem fall erreicht und er hatte die ganze Aufmerksamkeit, von Tom, James und dein paar anderen Todesser.
Warum musste auch James gerade dann da sein, wenn man es nicht erwartete?!

„Draco!“, Harry schrie seinen Freund nun bestimmt schon zum dritten mal an!
Was träumte der den bitte kurz vor einem Spiel auch vor sich her?!

„Entschuldige Schatz war in Gedanken“, entschuldigte sich der Slytherin und schlüpfte in seine Quidditch Kleidung.

..... Uns so ging es zum Spiel.

„Und da kommen sie, die bis jetzt noch ungeschlagenen Gewinner dieser Quidditch Saison, Slytherin!. Und ihre Gegner Gryffindor!“, halte die Stimme des Kommentators Lee Jordan über das ganze Quidditch Feld hinweg, gefolgt von lauten Buh rufen und Jubel.

Die Slytherins stellen sich der anderen Mannschaft gegenüber und die beiden Teamkapitäne geben sich die Hand.
Dann steigt jeder auf seinen Besen und wartet auf das Startsignal.

"Der Schiedsrichter betritt das Feld und lässt die Bälle frei!!! Die Pfeife griffbereit!
Nun warten wir nur noch auf den Anpfiff! Und da kommt er"

„Kaum das das Spiel los geht, ist jeder in seinem Element und konzentriert sich auf seine Aufgabe.

Die Jäger stürzen sich sofort auf den Quaffel drauf!!

Und da erklingt schon der erste Gong! Zehn zu Null für Slytherin! Das Spiel geht weiter und der Schnatz ist wohl noch nicht erschienen! Die beiden Sucher von Hogwarts umkreisen das Feld konzentriert und weichen hier und da mal einem Klatscher aus.
Oh oh!! Das war eindeutig ein Faul!! Schiedsrichter, da müssen sie Pfeifen!!!", brüllte Lee, als einer von Gryffindor den Jäger von Slytherin mit ein Kinnhacke fast vom Besen geschlagen hatte.

"Freischuss für Slytherin und ein Tor!! Es steht jetzt Zwanzig zu Null für Slytherin!"

Das Spiel ging noch ein paar Minuten reibungslos für Slytherin ab, bis plötzlich etwas unvorhergesehenes passierte.

„Harry!“, schrie Draco, als dieser merkte, dass sein Freund gerade ohne Besen Richtung Boden flog.....

~~~\*Im Krankenflügel\*~~~

„Was hat er, Madam Pomfrey?!“, Draco hatte Harry irgendwie noch auffangen können und war dann sofort mit ihm zu Madam Pomfrey geeilt, dicht gefolgt von Tom, Severus und Dumbledore und noch ein paar anderen.  
Blaise war losgerannt um James zu holen.

Und nun warteten sie schon eine geschlagene halbe Stunde vor der Tür des Krankenzimmers.

„Kommen sie erstmal alleine rein, Mr. Malfoy!“, und somit ließ der Blonde die anderen draußen stehen und setzte sich zu seinen Freund auf das Bett, der bereits wieder das Bewusstsein erlangt hatte.

„Wollen sie es ihm sagen, Mr.Potter?“, fragte die Krankenschwester den geschwächten Jungen und schaute ihn liebevoll an, der diese Frage mit einem kleinen Kopfnicken erwiderte.

Daraufhin, ging die Frau wieder hinaus zu den anderen Erwachsenen um ihnen über Harrys befinden zu unterrichten.

„Was ist passiert mein Schatz, du bist plötzlich vom Besen gefallen...“, fing Draco direkt an, merkte aber schnell, dass er wohl besser die Klappe halten sollte.

„Ich muss dir was sagen, Draco..“, murmelte Harry, so dass sein Freund Schwierigkeiten hatte ihn zu verstehen.

„Ich bin schwanger...“

Es war nur ein Gemurmel und trotzdem hatte es der Blonde verstanden und es machte ihn glücklicher als alles andere auf dieser Welt.

Sein Harry war schwanger. Er erwartete ein Kind von ihm.

„Das ist doch wunderbar...“, flüsterte er und forderte seinen Freund zu einem tiefen leidenschaftlichen Kuss heraus um ihn zu zeigen, dass er sich wirklich darüber freute.